

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB 2020) Ferienwohnung Rhede Drie0en GbR

Bedingungen für die Vermietung von Ferienwohnungen und Gästezimmern

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Buchung / Buchungsbestätigung
- § 3 Zahlungsbedingungen
- § 4 An- und Abreise
- § 5 Ferienwohnungen / Gästezimmer
- § 6 Haustiere
- § 7 Belegung und Aufenthalt
- § 8 Stornierung durch den Gast
- § 9 Rücktritt durch den Vermieter
- § 10 Haftung des Vermieters
- § 11 Nutzung des Internetzugangs über WLAN
- § 12 Unzulässige Aktivitäten
- § 13 Schriftform
- § 14 Verjährung
- § 15 Anwendbares Recht und Gerichtsstand
- § 16 Salvatorische Klausel

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Ferienwohnungen zu Beherbergungszwecken sowie für sämtliche weiteren Leistungen und Lieferungen des Vermieters an den Gast.

Die Leistungen des Vermieters erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Buchung der Unterkunft erkennt der Gast diese Bedingungen an und erklärt sich mit ihrer Geltung einverstanden.

Die Unter- oder Weitervermietung der Ferienwohnung sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Vermieters. Junggesellen- oder Junggesellinnenabschiede, übermäßige Feiern mit Lärmbelästigung, gewerbsmäßige Prostitution sowie sittenwidrige Handlungen sind untersagt und können im Rahmen des Hausrechts des Vermieters zur sofortigen Beendigung des Aufenthalts führen.

Eigene Geschäftsbedingungen des Gastes finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich vorher vereinbart wurde. Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Vermieter.

§ 2 Buchung / Buchungsbestätigung

Buchungsanfragen können über das Buchungsformular, per E-Mail an ferienwohnungrhede@web.de oder telefonisch erfolgen.

Ist die gewünschte Unterkunft im angefragten Zeitraum verfügbar, erhält der Gast eine schriftliche Buchungsbestätigung sowie eine Rechnung.

Die Reservierung wird mit Zugang der Buchungsbestätigung und/oder der Zahlung der vereinbarten Anzahlung (siehe § 3) rechtsverbindlich.

§ 3 Zahlungsbedingungen

Eine Anzahlung in Höhe von 30 % des Gesamtmietpreises ist innerhalb von fünf (5) Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung und Rechnung auf das angegebene Bankkonto zu überweisen.

Der Restbetrag ist spätestens zwei (2) Wochen vor Anreise zu zahlen.

Bei kurzfristigen Buchungen ist der gesamte Mietpreis unmittelbar nach Erhalt der Rechnung und Buchungsbestätigung fällig.

In Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache kann die Zahlung bei Anreise in bar erfolgen.

Die Mindestmietdauer beträgt zwei (2) Nächte. Aufenthalte von nur einer Nacht sind auf Anfrage und abhängig von der saisonalen Verfügbarkeit möglich und können mit einem Zuschlag verbunden sein.

Bei Zahlungsverzug ist der Vermieter berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von derzeit fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu berechnen.

Für jede nach Eintritt des Verzugs versandte Mahnung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 EUR erhoben. Weitergehende Inkasso- und Beitreibungskosten trägt der Gast.

Sämtliche mit der Zahlung verbundenen Kosten, insbesondere Gebühren für internationale Banküberweisungen, trägt der Gast. Der vollständige Rechnungsbetrag muss ohne Abzüge auf dem Konto des Vermieters eingehen.

Zahlungen werden ausschließlich per Banküberweisung oder nach vorheriger Vereinbarung in bar akzeptiert. EC-Karten, Kreditkarten und Schecks werden nicht angenommen.

§ 4 An- und Abreise

Die Ferienwohnung steht dem Gast am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Der Gast wird gebeten, dem Vermieter die voraussichtliche Ankunftszeit spätestens ein bis zwei Tage vor Anreise mitzuteilen.

Eine persönliche Schlüsselübergabe erfolgt nicht. Der Zugang erfolgt kontaktlos; der Schlüssel befindet sich in einer Schlüsselbox, der Code wird in der eMail zum Check-in bekannt gegeben.

Bei Anreisen nach 20:00 Uhr kann eine Unterstützung beim Check-in nicht gewährleistet werden.

Am Abreisetag ist die Ferienwohnung bis spätestens 10:00 Uhr zu räumen, sofern keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde.

Die Ferienwohnung ist besenrein zu hinterlassen. Benutztes Geschirr ist zu reinigen und wieder in die Schränke einzuräumen. Mülleimer sind zu leeren und der Kühlschrank ist vollständig auszuräumen.

Früher Check-in

Ein früher Check-in ab 10:00 Uhr ist nur möglich, wenn am selben Tag keine Abreise vorheriger Gäste stattfindet.

Ein früher Check-in ist vorab zu vereinbaren und wird mit 50 % des Tagesmietpreises berechnet.

Sofern die Ferienwohnung bezugsfertig ist, kann ein Check-in ab 14:00 Uhr nach Verfügbarkeit ermöglicht werden.

Später Check-out

Ein später Check-out ist bereits bei der Buchung zu vereinbaren. Sofern keine unmittelbare Anschlussbuchung vorliegt, kann ein später Check-out auch während des Aufenthalts vereinbart werden.

Für einen Check-out zwischen 10:30 Uhr und 15:00 Uhr werden 50 % des Tagesmietpreises berechnet.

Bei einer Abreise nach 15:00 Uhr wird eine zusätzliche Übernachtung berechnet.

Der Vermieter behält sich vor, verspätete Abreisen entsprechend in Rechnung zu stellen oder den Betrag von einer gegebenenfalls hinterlegten Kautions einzubehalten.

§ 5 Ferienwohnungen / Gästezimmer

Die Ferienwohnung wird in sauberem und ordnungsgemäßem Zustand mit vollständigem Inventar übergeben.

Etwaige Mängel bei Anreise oder während des Aufenthalts sind unverzüglich dem Vermieter mitzuteilen.

Der Gast haftet für sämtliche Schäden, die durch ihn selbst oder seine Mitreisenden an der Unterkunft oder deren Inventar verursacht werden. Dies gilt insbesondere für beschädigtes Geschirr, Schäden an Böden, Möbeln oder verlorene Schlüssel.

Das Inventar ist pfleglich zu behandeln und darf nicht aus der Unterkunft entfernt werden.

Das Umstellen von Möbeln, insbesondere von Betten, ist nicht gestattet.

Schäden infolge höherer Gewalt sind von der Haftung des Gastes ausgenommen.

Bei unerlaubter Untervermietung, Überbelegung, Störung anderer Gäste oder Nichtzahlung des Mietpreises ist der Vermieter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Bereits geleistete Zahlungen verbleiben beim Vermieter.

Soweit vorhanden, sind Schäden der privaten Haftpflichtversicherung des Gastes zu melden. Der Vermieter ist über Name, Anschrift und Versicherungsnummer des Versicherers zu informieren.

§ 6 Haustiere

Haustiere jeglicher Art sind grundsätzlich nicht gestattet.

Werden Haustiere ohne vorherige Genehmigung mitgebracht, wird die Unterkunft nicht überlassen. Es gelten die Stornierungsbedingungen wie bei einem Nichtantritt der Reise.

Ausnahmen gelten für die Apartments No 1, No 2 und No 3. Dort sind nach vorheriger Anmeldung und Genehmigung bis zu zwei kleine Haustiere erlaubt.

§ 7 Belegung und Aufenthalt

Die Ferienwohnung darf ausschließlich von den bei der Buchung angegebenen Personen bewohnt werden.

Übernachten zusätzliche Personen ohne vorherige Zustimmung in der Unterkunft, wird hierfür ein Aufpreis gemäß der jeweils geltenden Preisliste berechnet.

In diesem Fall ist der Vermieter außerdem berechtigt, das Mietverhältnis fristlos zu kündigen.

Eine Untervermietung oder Überlassung der Ferienwohnung an Dritte ist nicht gestattet.

Mit Zahlung des Mietpreises erkennt der Gast diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Hausordnung der Ferienwohnung Rhede an.

Verstöße gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Hausordnung berechtigen den Vermieter zur sofortigen Beendigung des Mietverhältnisses ohne Anspruch auf Erstattung oder Entschädigung.

§ 8 Rücktritt durch den Gast

Jede Stornierung bedarf der Schriftform.

Es gelten folgende Stornierungsgebühren:

- Bis 31 Tage vor Anreise: 30 % des vereinbarten Mietpreises
- 30 bis 15 Tage vor Anreise: 50 % des vereinbarten Mietpreises
- 14 bis 8 Tage vor Anreise: 80 % des vereinbarten Mietpreises
- 7 Tage oder weniger vor Anreise: 90 % des vereinbarten Mietpreises
- Nichtanreise (No-Show): 90 % des vereinbarten Mietpreises

Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung ausdrücklich empfohlen.

§ 9 Rücktritt durch den Vermieter

Muss der Vermieter aufgrund höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Umstände außerhalb seines Einflussbereichs (z. B. Unfall, Krankheit oder vergleichbare Ereignisse) vom Vertrag zurücktreten, beschränkt sich seine Haftung auf die Erstattung bereits geleisteter Zahlungen.

Ansprüche auf Schadensersatz, Erstattung von Reisekosten, Unterbringungskosten oder sonstigen Folgeschäden sind ausgeschlossen.

Der Vermieter kann das Mietverhältnis auch nach Beginn des Aufenthalts fristlos kündigen, wenn der Gast trotz Abmahnung wiederholt andere Gäste stört oder in sonstiger Weise erheblich gegen seine vertraglichen Pflichten verstößt.

§ 10 Haftung des Vermieters

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Geschäftsbetriebs für die ordnungsgemäße Bereitstellung der Unterkunft.

Eine Haftung für Ausfälle oder Störungen der Wasser-, Strom- oder Internetversorgung sowie für Ereignisse höherer Gewalt ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Für eingebrachte Sachen des Gastes gelten die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere § 701 BGB.

§ 11 Nutzung des Internetzugangs über WLAN

§ 11.1 Gestattung der WLAN-Nutzung

Der Vermieter stellt dem Gast während seines Aufenthalts einen Internetzugang über WLAN zur Verfügung.

Der Gast darf den Zugang nicht an Dritte weitergeben.

Der Vermieter übernimmt keine Gewähr für die jederzeitige Verfügbarkeit, Eignung oder Zuverlässigkeit der Internetverbindung.

Der Vermieter behält sich das Recht vor, den Zugang jederzeit einzuschränken, zu sperren oder zu blockieren, insbesondere bei rechtswidriger oder missbräuchlicher Nutzung.

Der Zugriff auf bestimmte Webseiten oder Dienste, insbesondere mit gewaltverherrlichenden, pornografischen oder kostenpflichtigen Inhalten, kann nach Ermessen des Vermieters gesperrt werden.

§ 11.2 Zugangsdaten

Der WLAN-Zugang ist durch Zugangsdaten geschützt.

Der Gast hat diese Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und darf sie nicht an Dritte weitergeben.

Der Vermieter ist berechtigt, die Zugangsdaten jederzeit zu ändern.

§ 11.3 Risiken der WLAN-Nutzung

Dem Gast ist bekannt, dass der WLAN-Zugang möglicherweise nicht durch Virenschutzprogramme oder Firewalls abgesichert ist.

Über das WLAN übertragene Daten können unverschlüsselt sein und von Dritten eingesehen werden.

Der Vermieter haftet nicht für Schadsoftware, Viren, Datenverluste oder Schäden an Endgeräten des Gastes, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch den Vermieter verursacht wurden.

§ 11.4 Verantwortlichkeit und Freistellung

Der Gast ist für sämtliche Aktivitäten verantwortlich, die über seinen WLAN-Zugang erfolgen.

Er verpflichtet sich, alle geltenden gesetzlichen Vorschriften einzuhalten, insbesondere urheberrechtliche Bestimmungen und Vorschriften des Jugendschutzes.

Insbesondere ist es untersagt:

- rechtswidrige Inhalte abzurufen oder zu verbreiten,
- Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, zu verletzen,

- Filesharing-Dienste für illegale Downloads zu nutzen,
- Spam oder unverlangte Werbung zu versenden,
- beleidigende, verleumderische oder bedrohliche Inhalte zu verbreiten.

Der Gast stellt den Vermieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer rechtswidrigen Nutzung des WLAN-Zugangs resultieren.

§ 12 Verbotene Handlungen

Rauchen, Feiern und übermäßige Lärmbelästigung sind strengstens untersagt. Dies gilt auch für Balkone sowie Gemeinschaftsbereiche wie Flure und Treppenhäuser.

Bei Verstößen gegen das Rauchverbot wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 250,00 EUR zuzüglich der Kosten für notwendige Sonderreinigungen und Reparaturen erhoben.

Gewerbliche Foto- oder Videoaufnahmen ohne vorherige schriftliche Genehmigung sowie sämtliche rechtswidrigen Aktivitäten sind untersagt.

§ 13 Schriftform

Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht.

Mündliche Vereinbarungen wurden nicht getroffen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten spätestens mit Zahlung der Anzahlung als anerkannt.

§ 14 Verjährung

Ansprüche des Gastes gegen den Vermieter verjähren grundsätzlich innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn gemäß § 199 Abs. 1 BGB.

Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie Ansprüche aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens bleiben hiervon unberührt.

§ 15 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand für Klagen des Gastes gegen den Vermieter ist der Sitz des Vermieters.

Für Klagen des Vermieters gegen Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sowie Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland ist der Sitz des Vermieters ausschließlicher Gerichtsstand.

§ 16 Salvatorische Klausel

Die auf der Website oder in Prospekten dargestellten Fotos und Beschreibungen dienen der möglichst realistischen Darstellung der Unterkunft. Eine vollständige Übereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten kann nicht garantiert werden.

Der Vermieter behält sich gleichwertige Änderungen bei Ausstattung und Einrichtung vor.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine rechtlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.